

BESCHLUSS

VOM 05. SEPTEMBER 2024

GESCH.-NR. 2022-0534
BESCHLUSS-NR. 2024-190
IDG-STATUS teilweise öffentlich

SIGNATUR **06 Raumplanung, Bau und Verkehr**
06.03 Tiefbau und Unterhalt
06.03.02 Bauprojekte
06.03.02.02 Brücken, Unterführungen

BETRIFFT **Anpassung Bahnunterführung QN Bar zum Winterhaldenweg;
Projekt- und Kreditgenehmigung sowie Auftragsvergabe**

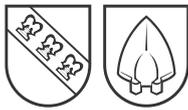
AUSGANGSLAGE

Bis Anfang der 1980er-Jahre verlief der Grändelbach in seinem natürlichen Gerinne zwischen der Rikonerstrasse und der Eisenbahnlinie. Mit der Verlegung des Bachs auf die Ostseite der Bahnlinie schufen der Kanton Zürich und die Stadt einen kombinierten Durchlass für den Bach und die Fussgängerinnen und Fussgänger unter der Linie der Schweizerischen Bundesbahnen SBB. Die Kosten wurden anteilmässig aufgeteilt. Östlich der Mühle (heutige QN-Bar) führt ein schmaler Weg unter der SBB-Linie zum Naherholungsgebiet Girhalden.

Der etwa 90 Meter lange Weg umfasst eine Betonbrücke und mehrere Treppen, die mit Rampensteinen für Kinderwagen und Fahrräder ausgestattet sind. 2022 reichten Arie Bruinink, Grüne, und Mitunterzeichnende, im Stadtparlament eine Interpellation zur Renovation der Bahnunterführung bei der QN-Bar ein (STAPA-Geschäft-Nr. 2022/152), woraufhin der Stadtrat eine Machbarkeitsstudie zum barrierefreien Ausbau bei der INSTRAG Bauingenieure AG in Auftrag gab. Ziel der Studie war es, die Interpellationsfrage zu klären, ob die vorgeschlagene Lösung technisch umsetzbar ist, oder ob es eine bessere Alternative gibt, um die Unterführung mindestens für Fahrräder und Kinderwagen anzupassen. Der alternative Lösungsansatz des Ingenieurbüros wurde vom Stadtrat am 23. März 2023 zur weiteren Bearbeitung freigegeben (SRB-Nr. 2023-068).

PROJKET

Die Anpassung der Bahnunterführung basiert auf den Empfehlungen der Schweizer Wanderwege für Rollstuhlwanderwege, die nach Schwierigkeitsgraden eingeteilt sind. Das Wegniveau wird in der Unterführung um ca. 40 cm angehoben und die Treppenstufen werden durch ein gleichmässiges Gefälle ersetzt. Der Abschnitt zur Unterführung hat ein Gefälle von 4.6 %, der anschliessende Abschnitt eine Steigung von 12 %. Hangsicherungsmassnahmen sind südlich der Bahnlinie nötig, da der Weg tiefer verläuft. Die Machbarkeit wurde im Technischen Bericht und den Plänen vom 23. August 2024 detailliert beschrieben und bestätigt.



BESCHLUSS

VOM 05. SEPTEMBER 2024

GESCH.-NR. 2022-0534

BESCHLUSS-NR. 2024-190

SUBMISSION

Für die Tiefbauarbeiten wurde im Juli/August 2024 eine Ausschreibung im Einladungsverfahren, gemäss der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich (SVO; LS 720.11), durchgeführt. Für die Tiefbauarbeiten haben drei Unternehmungen innert der Eingabefrist eine Offerte nach Ausmass und eine Pauschale eingereicht. Eine Unternehmung unterbreitete zusätzlich eine Unternehmervariante. Die Variante sieht vor, die Betonhalbschalen für die Wasserführung und die Querentwässerung durch eine 3-reihige Natursteinpflasterung zu ersetzen. Anstelle der Betonplatte im Unterführungsbereich wird ein zweischichtiger Belag eingebaut. Diese Unternehmervariante erfüllt die Submissionsvorgaben und wird für die Auswertung berücksichtigt.

Das Ingenieurbüro INSTRAG Bauingenieure AG, Uster, hat im Auftrag der Stadt eine detaillierte Offertbeurteilung und Auswertung aller Angebote durchgeführt. Die Zusammenstellung der bereinigten Angebote präsentiert sich wie folgt:

TIEFBAUARBEITEN

1.	Brossi AG, Winterthur (Variante, Pauschale)	98.5 Punkte	Fr.	139'900.00
2.	Unternehmung B (Variante, nach Ausmass)	85.1 Punkte	Fr.	147'950.35
3.	Unternehmung B (Pauschale)	73.3 Punkte	Fr.	155'000.00
4.	Unternehmung C (Pauschale)	keine Bewertung	Fr.	158'500.00
5.	Unternehmung B (nach Ausmass)	keine Bewertung	Fr.	161'794.20
6.	Unternehmung D (Pauschale)	keine Bewertung	Fr.	170'000.00
7.	Unternehmung C (nach Ausmass)	keine Bewertung	Fr.	183'721.90
8.	Unternehmung D (nach Ausmass)	keine Bewertung	Fr.	188'269.65

Aufgrund der Offertbeurteilung und -auswertung wird beantragt, die Tiefbauarbeiten an die Brossi AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur, zum Pauschalbetrag von Fr. 139'900.00 (netto, inkl. MwSt.) zu vergeben.

BEGRÜNDUNG:

Vorteilhaftestes Angebot.

KOSTEN / FOLGEKOSTEN

Für das Projekt Anpassung Bahnunterführung QN-Bar zum Winterhaldenweg ist gemäss Kostenvoranschlag der INSTRAG Bauingenieure AG, Uster, vom 23. August 2024 mit Aufwendungen von Fr. 195'000.- (inkl. MwSt., exkl. Eigenleistungen) zu rechnen. Diese baulichen Massnahmen zur barrierefreien Erreichung des Naherholungsgebietes Girhalden werden als Budgetkredit betrachtet. Die Kosten teilen sich wie folgt auf:



BESCHLUSS

VOM 05. SEPTEMBER 2024

GESCH.-NR. 2022-0534

BESCHLUSS-NR. 2024-190

KOSTENGLIEDERUNG		BETRAG
Bauarbeiten	Fr.	130'000.-
Nebenarbeiten	Fr.	16'000.-
Technische Kosten	Fr.	34'000.-
Total exkl. MwSt.	Fr.	180'000.-
MwSt. 8.1 % und Rundung	Fr.	15'000.-
Total inkl. MwSt. gerundet	Fr.	195'000.-

Im Budget 2024 sind folgende Beträge als Budgetkredit und zur Finanzierung enthalten:

KONTO	BEZEICHNUNG	BUDGET 2024
5110.5010.137	Unterführung QN-Bar zum Winterhaldenweg, Effretikon (Beitrag SBB an Anpassung Unterführung QN auf 5110.6340.137)	Fr. 170'000.00
5110.6340.137	Beitrag SBB an Unterführung QN-Bar	Fr. -170'000.00
5110.6340.147	Beitrag SBB an Trittlwegbrücke und Bahnunterführung QN	Fr. -630'000.00

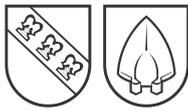
FOLGEKOSTEN

KAPITALFOLGEKOSTEN	AKAT	BASIS	NUTZUNGSDAUER	SATZ	BETRAG
Strassen	1010	Fr. 195'000.00	40 Jahre	2.50 %	Fr. 4'875.00
Verzinsung		Fr. 195'000.00		1.50 %	Fr. 2'925.00
Total im ersten Betriebsjahr					Fr. 7'800.00

Es sind keine betrieblichen und personellen Folgekosten zu erwarten, da es sich um Ersatzinvestitionen handelt.

BAUAUSFÜHRUNG

Es ist geplant, die Bauarbeiten im Spätherbst 2024 auszuführen.



BESCHLUSS

VOM 05. SEPTEMBER 2024

GESCH.-NR. 2022-0534

BESCHLUSS-NR. 2024-190

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Das Bauprojekt der INSTRAG Bauingenieure AG, Uster, vom 23. August 2024, für die Anpassung der Unterführung QN-Bar zum Winterhaldenweg in Effretikon wird genehmigt.
2. Für die Anpassung Unterführung QN-Bar zum Winterhaldenweg wird ein Kredit von Fr. 195'000.- (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 5110.5010.137, Anlagen-Nr. 11332 bewilligt. Davon werden Fr. 25'000.- der Finanzkompetenz des Stadtrates angerechnet.
3. Die Finanzierung der Fr. 170'000.- (inkl. MwSt.) erfolgt zu Lasten des SBB-Beitrags an die Unterführung QN-Bar, Projekt-Nr. 5110.6340.137, Anlagen-Nr. 11332. Fr. 25'000.- (inkl. MwSt.) werden zu Lasten des SBB-Beitrags an die Trittlwegbrücke und Bahnunterführung QN, Projekt-Nr. 5110.6340.147, Anlagen-Nr. 11332 finanziert.
4. Die Tiefbauarbeiten für die Anpassung Unterführung QN-Bar zum Winterhaldenweg werden an die Brossi AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur, zum Pauschalbetrag von Fr. 139'900.00 (inkl. MwSt.) vergeben.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. INSTRAG Bauingenieure AG, Uster West 30, 8610 Uster
 - b. Unternehmungen (mit separatem Schreiben durch Abteilung Tiefbau)
 - c. Rechnungsprüfungskommission
 - d. Abteilung Finanzen
 - e. Abteilung Tiefbau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 09.09.2024